

# Medieninformation

230/2021  
Polizeidirektion Dresden

Stand : 14.45 Uhr

## Landeshauptstadt Dresden

### **Polizeieinsatz am 18.04.2021**

Die Polizeidirektion Dresden führte heute einen Einsatz in der Landeshauptstadt durch. Im Fokus stand die Durchsetzung des Versammlungsrechts zweier angemeldeter Kundgebungen.

Sowohl die Versammlung des NPD-Kreisverbands Dresden wie auch die Gegenveranstaltung fanden am Elbufer am Königsufer statt. Die Polizei gewährleistete die Durchführung unter Beachtung der Bestimmungen der Sächsischen Corona-Schutzverordnung. Beide Veranstaltungen verliefen ohne Vorkommnisse und waren gegen 14.00 Uhr beendet.

Beim Abgang der Versammlungsteilnehmer kam es am Elbradweg zu einem versuchten Angriff auf ein Kamerateam. Ein ehemaliger Teilnehmer der NPD-Versammlung machte eine Schlagbewegung in Richtung der Reporter, woraufhin es zu einem Disput kam. Polizeibeamte trennten die Personen und nahmen gegen einen 24-jährigen Deutschen eine Anzeige wegen versuchter Körperverletzung auf. Dieser erstattete Anzeige wegen Beleidigung gegen den 40-jährigen deutschen Journalisten.

Die Polizeidirektion Dresden wurde von der Bereitschaftspolizei Sachsen unterstützt. Insgesamt waren mehr als 300 Beamte im Einsatz. (lr)

#### **Ihre Ansprechpartner**

Thomas Geithner (tg)  
Marko Laske (ml)  
Stefan Grohme (sg)  
Lukas Reumund (lr)  
Rocco Reichel (rr)  
Uwe Hofmann (uh)

#### **Durchwahl**

Telefon +49 351 483-2400  
Telefax +49 351 451 083-2334

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de

Dresden,  
18. April 2021

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

**Verkehrsbindung:**  
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,  
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:  
Gekennzeichnete Parkplätze